

Neckarau Almenhof Nachrichten



SOS MEDIEN
SCHMIDT • OTREBA • SEITZ



MANNHEIM 2



Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 51 | Nr. 2 | 27. Februar 2026

„TuSsies“, Boulisten und Gartenhöfe-Bauarbeiter Buntes Fasnachtszügl 2026 mit weniger Teilnehmern als 2024 / Nur eine Partei im Wahljahr dabei



Rudi Strunk (links) und Gertraude Karussseit überreichten die Pokale auch an die PSG Neckarau.

Foto: Kranczoch

NECKARAU. Das Wetter meinte es mal wieder gut mit den Neckarauer Närrinnen und Narren. Hatte es am Vortag doch noch geschüttet (und auch am Veranstaltungstag gab die ein oder andere dunkle Wolkendecke Grund für Bedenken), aber als der närrische Lindwurm sich in

Bewegung gesetzt hatte, riss tatsächlich kurz der Himmel auf und sogar der ein oder andere Sonnenstrahl fiel auf Neckaras Straßen. Dementsprechend nutzten die Vereine und sonstigen Zugteilnehmer die Gelegenheit, ein letztes Mal in der aktuellen Session so richtig Fasnacht zu feiern,

denn am nächsten Tag drohte ja allen wieder der traurige Aschermittwoch, an dem bekanntlich „Alles verloren“ ist. Aber vorher hieß es nochmal kräftig „Ahoi“ und „hoch die Tassen“ (dies allerdings eher später bei der After Show-Party in der Pilwe-Scheuer). Tausende Menschen hatten die

Straßen und Gassen Neckararas gesäumt und wurde mit immer wieder niederprasselndem Gutsel-Regen und allerlei sonstigem Kleinkram behelmt. Vor allem die kleinen Zuschauer kamen wieder besonders auf ihre Kosten, denn bei einem kleinen Zug kann man die Süßigkeiten auch mal

in die Hand drücken, statt sich bücken zu müssen.

Die Laune trüben konnte die von der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine IG (die auch traditionell wieder die Bewirtung auf dem Marktplatz übernommen hatte) und der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“ organisierten Traditionsveranstaltung auch nicht die Tatsache, dass gegenüber der 2024er Ausgabe (im letzten Jahr war der Zug ja wegen der Amokfahrt in der Mannheimer Innenstadt ausgefallen), wesentlich weniger Teilnehmer „auf der Gasse“ waren. Wenngleich die Organisatoren sich auf die Neckarauer „Global Fasnachts-Player“ wieder verlassen konnten. Verwunderlich nur, dass von den in Neckarau vertretenen Parteien-Gruppierungen sich lediglich Bündnis 90/die Grünen unter ihrem Motto „Flow-er Power-Grüne Energy“ in den Zug eingereicht hatten. Und das in einem Wahljahr. Umso mehr Beachtung fanden die liebevoll verkleideten Teilnehmer des Margarete Blarer Hauses (Motto: Bauarbeiten-Gartenhöfe) und die der immer präsente Verein Geschichte Alt Neckarau (Motto: Hausfrauen vor 100 Jahren) sowie der Aura Pflegedienst und die Pfadfinder St. Georg, der VfL Kurpfalz Neckarau mit Motiv-Lkw (Fußball-WM: „Wer nicht kommt, wird geholt“) und der TSV-Laster

mit Weltraumthema „Völlig losgelöst: Tusler überAll“ und seinen „Prosecco TuSsies“, der Verein Post Sport Neckarau mit Boule- (mit einem liebevoll ausgestalteten Boule-Wagen) und Judo-Abteilung, die Sandhase Rheinau („Fasnacht für alle“) und die bunten Löwenjäger. Enttäuschend leider die Große Karneval-Gesellschaft Lindenhof (Grokageli), die eigentlich das Mannheimer Stadtprinzenpaar Nadine II. und Fabian I. präsentieren wollte, denen aber offensichtlich im Endspurt der Kampagne etwas die Luft ausgegangen ist.

Highlight und Ende des Zuges markierte dann traditionsgemäß die geballte Neckarauer Narrenmacht der Pilwe, die dann auch Gastgeber des Kehraus in der Scheuer waren, wo die Sieger des Zuges gekürt wurden.

Der stellvertretende IG-Vorsitzende Rudi Strunk und Pilwe-Organisationsministerin Gertraude Karussseit überreichten die Pokale an die PSG Neckarau (2.) und die Gemeindefunktionäre Blarerhaus für den 3. Platz. Die Sieger – die „Prosecco TuSsies“ – weilten längst auf der vereinsinternen Fasnachtsfeier und bekommen ihren Pokal nun ohne feierliche Übergabe. Und so klang die Fasnacht laut und stimmungsvoll aus. Bis es im nächsten Jahr wieder heißt „Neckarau Ahoi“.

TOP-THEMEN



Bunte Reise mit dem AWO-Ballett
Seite 3



figs: einstiges Erfolgsmodell eingestellt
Seite 4



Landtagswahlen Baden-Württemberg
Seite 5



Wer vertritt Mannheims Interessen im Land am besten?
Seite 6



FIT + CHIC INS FRÜHJAHR
Seite 6



SENGÜL ENGELHORN BEILAGE IN DIESER AUSGABE

Was Neckarau bewegte

50 Jahre NAN: das Strandbad



Das Strandbad-Leben ist auch den NAN immer eine Schlagzeile wert.

Foto: Archiv

NECKARAU. „Schaut man in die verschiedenen Ausgaben der NAN ab 1976, so kann man feststellen, dass viele Themen von damals die Neckarauer auch heute noch bewegen. Die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Umstände spiegeln sich in der Gegenüberstellung, und manche Meldungen machen hellhörig oder nachdenklich: Wandel und Beständigkeit

wie in einem Brennglas. Aus der Fülle der Themen sollen einige „Dauerbrenner“ zur Veranschaulichung herausgegriffen werden.“ So stand es in der Jubiläumsausgabe der NAN vor 20 Jahren. Und daran hat sich bis heute wenig bis nichts geändert. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens werfen wir in den kommenden Monaten den einen oder anderen Blick zurück.

Und sie werden feststellen, dass es den ein oder anderen „Dauerbrenner“ im heißesten Stadtteil Mannheims immer noch gibt. Und die NAN immer noch nah am Geschehen sind. Heute wie damals. Viel Spaß beim Lesen.

Das Strandbad

Reißinsel und Strandbad bewegen die Gemüter in Neckarau wie kaum ein anderes Thema. „Das war von 30 Jahren so und hat sich bis heute nur wenig geändert“, so die NAN 2006. „Damals war die Alternative Bürgerpark oder Naturschutzgebiet nur für Fußgänger die diskutierte Alternative. Nachdem in den 90er Jahren die Besucherzahl des Naherholungsgebietes und damit des Autoverkehrs stark anstchwoll, wurde von der Verwaltung ein Konzept erarbeitet, das einen Linienbusverkehr und Parkraumbewirtschaftung an Sommerwochenenden sowie die Verbesserung der Radwege beinhaltete. Heute setzen sich Vereine und verschiedene Bürgerinitiativen für ein ökologisches und familienfreundliches Naherholungsgebiet und die Sanierung des 80 Jahre alten Gaststätten-

gebäudes ein. Verschiedene Investoren für die Bewirtschaftung der Gaststätte sind im Gespräch, Eichbaum favorisiert eine Pavillonlösung, die von den Neckarauern mit großer Mehrheit abgelehnt wird. Eine Entscheidung soll noch in diesem Herbst fallen, damit das Naherholungsgebiet am Rhein sich zum 400. Geburtstag der Stadt jubiläumswürdig zeigt.“

Immer noch in den Schlagzeilen

Heute ist das Strandbad als Naherholungsgebiet nach wie vor extrem beliebt, was die Themen Parkraum und Probleme mit hoher Besucherfrequenz (Stichwort: Einhaltung von Regeln) immer noch aktuell macht. Die Bewirtschaftung (Restaurant Purino, dessen Vertrag gerade erst verlängert wurde) und Bistro Oro (dass in absehbarer Zeit abgerissen und komplett neu aufgebaut werden soll) haben auch die Schlagzeilen der NAN beherrscht. Auch in dieser Ausgabe finden sich Strandbad-Themen. Und die NAN werden weiter berichten. Immer nah am Geschehen. Und das seit einem halben Jahrhundert. *cm/mco*

Stimmung bis zum Schlussakkord

Bunte und kurzweilige Pilwe-Prunksitzung 2026



Die Großen und die Gerne-Großen sind immer Ziel des „Protokollers“ Alexander Fleck.

Foto: Kranczoch

NECKARAU. Gleich zu Beginn dankte der Präsident denen, ohne die der ganze Zinnber nicht stattfinden können würde: Die Trainerinnen und Betreuerinnen sind es nämlich, die das Herz(-Stück) der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“ am Laufen halten. Und dass sie diese mit Bravour tun, bewiesen diese bei der diesjährigen Prunksitzung aufs Beste. Und der Rest einer solchen Marathonsitzung? Wird natürlich von der allgegenwärtigen Organisationsministerin Gertraude Karussseit gestemmt. Und so wurde ein bunter und kurzweiliger Abend draus, der an der Pilwe-Bar gebührend ausklingen konnte.

Begleitet von der Schbriessel Band versammelten sich zu einem imposanten Bild alle Garden zum einem Gemeinschaftstanz, um gleich den Kleinsten der Stoppelhopper Platz zu machen, die mit ihrem „geordneten Chaos“ (Braun) viel Applaus bekamen. Wie auch Stimmungsorganisator Peter Lingenfelder als Tal Oetzi und Jugendtanzmariechen Malin Scheurer und die Junioren-garde mit ihrem Marschzug und der Schautanz der Jugend. Der Gardentanz der Funken wurde sogar mit einer Rakete belohnt. Weiteres tänzerisches Highlight legten die Pilwe Muddis (die in diesem Jahr Zehnjähriges feiern konnten und aktuell sogar noch Plätze frei haben) aufs Parkett.

Scharfzüngig und mit Spaß

Zentraler Bestandteil einer jeden Prunksitzung sind natürlich die Büten. Neben dem Neuling auf der Pilwe-Bühne Rene Börschinger als Lehrer ist das genaue Gegenteil – nämlich Stammgast – ist Alexander Fleck in seiner Paraderolle als „Protokoller“. Auch in diesem Jahr bekamen die Großen und vor allem die Gerne-Großen ihr Fett weg. Verschmitzt und manchmal hintergründig amüsierte Naim Sabani und den Vogel schoss – natürlich – „De Härtscht“ Oliver Betzer ab. Nicht umsonst ist er auch immer einer der Headliner so mancher Fernsehsitzung. Den Nachwuchs in der Bütt repräsentierte Nele Maier von der KG Lallehaag mit ihrem „Familienleben mit Hund“. Sie hat nicht umsonst bereits den 3. Platz bei der Aktion „Jugend in der Bütt“ belegt.

Für die passende Stimmung zwischendurch sorgten auch in diesem Jahr spektakulär das Duo „Naste“ (Nadja Lesniewski und Stefan Röger) und auch die „Humba Buwe“ der Stadgarde Kaiserslautern. Der (mächtig laute) Schlussakkord blieb dann den Badner Schalmeyen vorbehalten, bevor es an der Pilwe-Bar noch hoch her ging. *mco*



rnv Jetzt buchen!

Ihre Feier auf Schienen
Nostalgisch, einzigartig & bewegend!

Wir beraten Sie gerne: 0621/465 – 1421
Weitere Infos unter: www.rnv-online.de/eventfahrzeuge

Bit Dienstleistungen
Bodenmüller

Beratung rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de



BGV A
Badische Versicherungen

Offen und ehrlich:
Gegen Staus können wir Sie nicht versichern.
Aber gegen fast alles andere, was Ihnen im Auto widerfährt.

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:
Rainer Kettler
Generalvertretung
kettler.rainer@bgv.de
bgv-agenturen.de/rainer-kettler
Telefon: 0621 89958362
Mobil: 0172 6778433
Rathausstrasse 7
68199 Mannheim



Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01

EAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM

Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmanlagen
Notdienst

WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Komplettrenovierung



Stressfrei renovieren?

Renovieren mit dem Rundum-Sorglos-Service - von Ihrem Zuhause profi:

Raum³ brenk
Wohnideen vom Spezialisten www.brenk-wohnen.de

Rheingoldstraße 8
68199 Mannheim
Tel. 0621 851648

Ihre Expertin für Mannheim



Aktuell gesucht:

- EFH mit Garten
- helle und große Wohnung
- MFH mit 6 - 12 Einheiten

Harrlachweg 1 / Eastsite
68163 Mannheim
Telefon 0621 - 54 100
thiele@kuthan-immobilien.de

Monika Thiele
Immobilienmaklerin

KUTHAN
IMMOBILIEN

0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Fassade schöner – Passage nicht

Am Bahnhof Neckarau bewegt sich was – und nicht



Rein optisch wurde die Fassade des Neckarauer Bahnhofs jetzt aufgewertet.

Fotos: zg/Archiv

NECKARAU. Den Neckarauer Bahnhof schmückt seit einigen Wochen ein fassadenlanges Mural (Vorder- und Rückseite). Das Werk wurde von der Deutschen Bahn in Auftrag gegeben, Anfang September begonnen und nun fertig gestellt. Das Thema war dem Künstler freigestellt. „Die Bahnhofspassage wurde leider nicht angegangen“, so ein Anwohner, der die Arbeiten verfolgen konnte. „Sie ist schmutzig wie eh und je. Die Fassade jedoch ist meiner Meinung

nach sehr gelungen, verbindet eine Bahnhofssituation mit Industriekyline sowie Flusslandschaftsimpressionen, das passt gut zu Neckarau. Bei Sonnenaufgang treffen die Farben des Murals das winterliche Morgenlicht.“

Schon seit Jahren bemängelt die Stadt Mannheim den desolaten Zustand des Bahnhofs Neckarau: Verunreinigungen, Vandalismus und sogar ein

Brand im leerstehenden Zugangsgebäude, das von Unbefugten bewohnt wurde, stellen ein anhaltendes Problem dar. Die Bahnhofsanlage befindet sich im Besitz der Deutschen Bahn. Diese hatte den Abriss der Gebäude für Ende 2028 angekündigt. Bürgermeister, ÖPNV- und Sicherheitsdezernent Dr. Volker Proffen hatte sich bereits in einem Schreiben an den Konzern gewandt, mit der Aufforderung, den Abriss deutlich früher durchzuführen.

Seit geraumer Zeit bestehen Pläne zur Verlegung des Haltepunkts Bahnhof Neckarau. Diese sollen nun im Rahmen der Korridorsanierung Mannheim-Karlsruhe umgesetzt werden. In Vorbereitung dazu hat die Deutsche Bahn angekündigt, die Stationsgebäude und Güterhallen 2028 abzureißen. Bis dahin ist die DB verpflichtet, das Umfeld des Bahnhofs zu reinigen so-

wie die Anlage insgesamt in einem akzeptablen Zustand zu halten.

Die Deutsche Bahn hatte auf das Schreiben von Bürgermeister Dr. Proffen reagiert: Man werde das ehemalige Empfangsgebäude und die Personenerführung gestalterisch aufwerten. Der Objektschutz hinsichtlich der unbefugten Nutzung sei mit Unterstützung der Bundespolizei und der DB Sicherheit erhöht worden, erkennbare Einbruchschäden würden umgehend, Verschmutzungen so zeitnah als möglich beseitigt. Ein zeitliches Verzögern des Abrisses der Gebäude sei jedoch ohne bauseitige Beeinflussung des Zugverkehrs nicht möglich.

Ein Antrag auf Nutzung eines Teils des Geländes als Quartiersgarage (weitere Bereiche in diesen NAN) wurde aktuell von der Verwaltung abgelehnt.

nc

Überlang und aus dem Leben gegriffen

Strandbadverein bekommt außergewöhnliche Bilder geschenkt



Die übergroßen Bilder zeigen historische Aufnahmen vom Strandbadleben.

Foto: zg

NECKARAU. Ja es gibt sie noch, die aufmerksamen Gönner, die mitdenken. Das durfte jetzt auch der Mannheimer Strandbadverein MaStra feststellen. Der Grund: Bilder, die wohl einst im Restaurant Purino unter dem einstigen Pächter hingen, wurden zuletzt im Herschelbad gelagert, und als jetzt im Zuge der Schließung dort der Keller geräumt wurde, hat das der Hausmeister Maria Montessori-Schule gegenüber wahrgenommen und brachte es nicht übers Herz, dass diese auf dem

Sperrmüll landen sollten. „Zu unserem Glück“, so Jürgen Wallenwein, stellvertretender Vorstand des MaStra, hat er sie daher bei sich in der Schule zwischenengelagert und den Verein angeschrieben, ob Interesse an den Bildern bestehe. „Was für eine Frage! Klar nahmen wir das nette Angebot an – allerdings mit Hürden“, berichtet Wallenwein. Denn: Die Alubilder haben teilweise eine Länge von drei Metern und passen nicht so locker in ein Auto. Mit Hilfe eines CarSha-

ring-Busses konnten sie nun trotzdem abgeholt werden „und wir freuen uns, diese spätestens zum 100. Jubiläum nächsten Jahr ausstellen zu können.“

nc

Auf der Suche ist der Vereinsvorstand jetzt noch nach jemand, der eine Idee hat, wie die langen Bilder gekürzt werden können. „Einzelbilder wären einfacher zu handhaben“, so Wallenwein, um sie dann 2027 zum großen Vereinsjubiläum präsentiert werden können.

nc

EDITORIAL

Schnapszahl war Schnapsidee



Liebe Leserinnen und Leser, ein Thema hat es im Februar nicht in die bundesweiten Medien geschafft, obwohl es exemplarisch zeigt, wie übereilt und unglücklich die Bundesregierung zuweilen auf aktuelle Entwicklungen reagiert. „Die vom Bundesministerium der Finanzen ausgegebenen Sammlermünzen greifen historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Themen auf, die für Deutschland von Bedeutung sind“, erklärt das Ministerium auf seiner Internetseite. Diese Münzen sind zwar gesetzliche Zahlungsmittel, aber nur selten im Geldbeutel zu finden. Der hohe, bei Sammlern beliebte Silbergehalt der bisherigen 20-Euro-Münzen von 925 Tausendstel wurde jetzt zum Problem, da die Preise für das Edelmetall durch die Decke gingen. Denn laut Münzgesetz darf der aufgeprägte Nennwert

den Metallwert nicht übersteigen, außer bei Goldmünzen. Im Herbst 2025 beschloss das Finanzministerium eine Erhöhung des Nennwerts von 20 Euro auf stolze 35 Euro bei unverändertem Silberanteil, Anfang Februar wurde zusätzlich eine Reduzierung des Silbergehalts auf 444 Tausendstel angekündigt. Die Reaktionen auf diese ungewöhnliche Legierung ließen nicht lange auf sich warten. Ein Sammler schrieb einen offenen Brief an die Verfassungsorgane. Der Grund: Die – bewusst oder unbewusst – gewählte Schnapszahl werde in rechtsextremen Kreisen als Code verwendet, dessen Bedeutung ich hier nicht verbreiten möchte. Diese Symbolik auf staatliche Münzen zu prägen „kann und darf nicht im Sinne verantwortungsbewusster deutscher Demokraten sein“, schrieb der Verfasser. Offensichtlich fand sein Einwand Gehör. Nur eine Woche nach ihrer Veröffentlichung wurde die offizielle Pressemitteilung im Netz gelöscht; am Aschermittwoch veröffentlichte das Bundesfinanzministerium dann einen neuen Beschluss: Der Silbergehalt der 35-Euro-Sammlermünzen in Stempelglanz beträgt künftig 500 Tausendstel. *Stefan Seitz*

Augenlicht RETTER gesucht! **cbm**

www.augenlichtretter.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V., 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:

Schmid Ötreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsleitung:

Holger Schmid (Hr.),
V.i.S.d.P.:
Dr. Stefan Seitz (Sts)

NAN-Redaktion:

Nicolas Kranczoch (nc)

SOS-Redaktion:

Nicolas Kranczoch (nc),
Johannes Paesler (Jp),
Stefan Seitz (Sts),
Heike Warlich (pbw)

Freie Mitarbeit:

Cornelia Köhn (CoKo),
Jan Milienet (ml),
Christine Riedl (CR),
Andrea Sohn-Fritsch (and)

Namentlich gekennzeichnete

Beiträge und Pressemitteilungen

(m, pr) geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion (red) wieder. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die maskuline Form verwendet. Dies stellt keinerlei Wertung dar und bezieht stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 24.000

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreise:

Mediadaten 2026

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Belegaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTREBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Apotheke in der Alten Seilere **Reiseland Atlantis**

Angelstraße 7

Rheingoldstraße 18

Papier Gross

Friedrichstraße 9

Kfz-Krieger

Speyerer Straße 22-24

VR Bank Rhein-Neckar

Friedrichstraße 16

Presse-Shop

Staubenstraße 86

Paracelsus-Apotheke

Niederfeldstraße 84

Blumencafe

Friedhofstraße 3

Ihre Stadtzeitung im Internet unter

Stadtteil-Portal.de



Bunte Reise in die guten, alten Zeiten

AWO-Ballett beim Faschnachtsmittag im Volkshaus Neckarau

NECKARAU. „Nachdem die Auftritte vor Publikum sehr gut ankamen, beschlossen wir uns Kostüme zu nähern“, steht auf der Internetseite der Damen des AWO-Balletts. Und dass sie das können, haben sie jetzt wieder beim Faschings-Seniorennachmittag der AWO im Volkshaus Neckarau bewiesen. Mit einem wahrlich bunten Programm begeisterten die Damen die Seniorinnen und Senioren allen Alters, die an den liebevoll geschmückten Tischen des AWO-Ortsvereins Lindenhof-Neckarau-Rheinau Platz genommen hatten.

Bei Kaffee und Faschnackrapfen ließen sich Gäste vom AWO-Ballett mit auf eine Reise durch Zeiten und Kontinente nehmen. Inklusiv dem berühmt-berichtigten Sombbrero-Tanz, der zu Zeiten der Bundesgartenschau so hohe Wellen geschlagen hatte. Seit 45 Jahren bestche das AWO-Ballett jetzt schon, berichtete Leiterin und Gründerin Erika Schmalz zur Einführung. „Und jetzt haben wir gedacht, wir haben so viele Kostüme im Fundus, dass es mal Zeit wäre, dass wir irgendwann aussortieren. Und so zeigen wir Ihnen heute 19 Tänze aus der guten,



In den verschiedensten Kostümen begeisterte das AWO-Ballett.

Foto: Kranczoch

alten Zeit. Und was Neues ist auf jeden Fall auch dabei.“

Ob als Stewardessen oder in holländischer Tracht mit samt Holz-Clogs, feurig-spanisch in Flamenco-Kleidern oder als Kohlhesels Töchter, französischen Can Can tanzend wie im Moulin Rouge oder in American Western-Manier

machten die Damen des AWO-Balletts nicht nur eine gute Figur, sondern brachten auch weltfräuliches Flair und jede Menge Stimmung ins fasnachtliche Volkshaus. Einen besonderen Applaus verdiente sich die „Chefin“ Erika Schmalz dabei nicht nur mit einem bewegungsintensiven Solo-Tanz

als „Pizza-Mario“, sondern auch mit ihren launigen und „hintergründigen“ Anekdoten in den Umkleidepausen.

Jahr für Jahr absolvieren die Damen zwischen 60 und 88 Jahren etwa 40 Auftritte auf Straßenfesten, öffentlichen Seniorenveranstaltungen, runden Geburtstagen, Klassentref-

fen und Gemeindefesten. Die nächsten Auftritte sind am 2. Juli beim Sommerfest im Maria-Scherer-Haus (14 Uhr) und am 19. Juli beim Rheinauer Stadteifest. Welche Kostüme dann noch zu sehen sind, und welche in den Schrank gewandert sind, wird sich spätestens dann zeigen. Und: „Wir sind immer bemüht, junggebliebene Seniorinnen zu finden, die sich getrauen, auch auf großen Bühnen zu tanzen und außerdem gesund und fit sind“, verrät die Homepage unter www.awo-ballett.de. Trainiert wird dienstagsmorgens von 9.30 bis 11.30 Uhr im Rheinauer Nachbarschaftshaus.

Der AWO-Ortsverein Lindenhof-Neckarau-Rheinau trifft sich einmal im Monat, jeweils am zweiten Samstag ab 14 Uhr im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47. Nächste Termine: 14. März: Heringessen mit der SPD-Bundestagsabgeordneten Isabel Cademartori, und am 11. April führt Bloomaul Joachim Schäfer mit Musik durch den Nachmittag. Ortsvereins-Vorsitzende Marianne Bade und ihr Team freuen sich über viele Gäste.

nco

„Das sind Wescher“

54. Pilwe-Dampfnudelessen in der Scheuer

NECKARAU. Die Frau des Oberbürgermeisters knetet fleißig den Teig mit (ihr Mann kommt wegen eines Termins etwas später), und die Senatspräsidentin lässt es sich auch nicht nehmen. Über ein halbes Jahrhundert hat das Dampfnudelessen zu Ehren des Mannheimer Stadtprinzenpaares in ihrem Wohnzimmer in der Fischerstraße stattgefunden, bevor es in die Pilwe-Scheuer verlegt wurde; und Ilse Arnold gab sich auch in diesem Jahr die Ehre, bei einem der traditionsreichsten Ereignisse der Session dabei zu sein. Das freute nicht nur Bäckermeister, Pilwe-Senator und Dampfnudel-Mastermind Herbert Hohstadt, sondern auch alle Gäste, die sich jetzt wieder zahlreich in der Scheuer versammelt hatten.

Zu Beginn erzählte Rolf Braun die Entstehungsgeschichte des Dampfnudelessens, das 1970 begründet wurde von dem inzwischen verstorbenen Rainer von Schilling. Dieser war als Karnevalsprinz bei einem Besuch bei den „Oppauer Dambnudle“ enttäuscht, keine solchen zu essen bekommen zu haben, und beklagte sich bei den „Pilwe“,

die ihm seinen Wunsch erfüllen und fortan das große Wohnzimmer der Familie Arnold als Veranstaltungsort wählten. Fortan galt eine Einladung dafür als eine besondere Ehre.

Und auch heute wird der Dampfnudel-Teig in Handarbeit geknetet. 139 waren es diesmal (aus zehn Kilo Mehl, 20 Eiern, einem Kilo Zucker, 1200 Gramm Butter, 60 Gramm Salz und zehn Würfeln Hefe), wie Herbert Hohstadt berichtet. Serviert mit leckerster und hausgemachter Gemüsesuppe und eingelegten Birnenschnitzern. Auch das hat Tradition. Und verschafft dem Tollitätenpaar, Stadtprinzessin Nadine II. und Stadtprinz Fabian I., etwas Zeit, für den Endspurt der Kampagne durchzuschnaufen. Wenn der Hosensbund oder das Kleid nicht zu sehr spannt, denn „das sind Wescher“, so der Pilwe-Präsident über die beliebten, aber nicht minder sattmachenden Dampfnudeln. Aber da sie ja von Pilwe-Damen unter tatkräftiger Mithilfe von Bettina Specht mit Liebe geknetet wurden, reicht ein kleiner Verdauungsschnaps.

nco



Immer wieder einer der schönsten Faschnachtsmorgens mit viel Prominenz: das Dampfnudelessen in der Pilwe-Scheuer.

Foto: Kranczoch

Nicht jetzt und nicht zu diesem Preis

Vorschlag für Quartiersgarage am Bahnhof Neckarau gut, aber teuer



Die brachliegenden Flächen am Bahnhof liegen wohl vorerst weiter brach.

Foto: Kranczoch

NECKARAU. Die Verwaltung wird durch einen aktuellen Antrag der LTK (Die Linke, Tierschutzpartei, Klimaliste) aufgefordert, die Flächen des ehemaligen Empfangsgebäudes und der Güterhalle am Bahnhof Neckarau, die im Jahr 2028 abgerissen werden sollen, sowie gegebenenfalls angrenzende Grundstücke zu erwerben. Die Partei schlägt vor, auf diesem Areal eine öffentliche Quartiersgarage – möglichst mit Schnellladesäulen für Elektrofahrzeuge, Carsharing-Stellplätze mit Ladeinfrastruktur sowie Abstellmöglichkeiten für Lastenräder und gesicherte Fahrradboxen – zu errichten, „um dem Parkdruck im Stadtteil Neckarau entgegenzuwirken – insbesondere im Zuge der geplanten Neuordnung des Gehwegparkens.“ Die Stadt Mannheim sieht den Antrag zweiseitig.

Sie unterstützt zwar im Rahmen des S-Bahn-Ausbaus finanziell die Verlegung des Bahnhofs Neckarau zur Morchfeldunterführung, um dort einen barrierefreien Kompaktbahnhof mit direktem Umstieg zur Stadtbahn zu schaffen, und erachtet die bevorzugte Lösung als verkehrlich sinnvoll, aber teuer. Die Idee einer Quartiersgarage werde an diesem Standort grundsätzlich von der Verwaltung als sinnvoll erachtet. Daher wurden durch die Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH (MPB) einige Voruntersuchungen ange-

stellt, die jedoch zum Ergebnis kamen, „dass derzeit bzw. im ersten Schritt auf mittelfristige Sicht eine wirtschaftlich tragbare Realisierung nicht gegeben ist. Durch die beengten Grundstücksverhältnisse sei nur mit erhöhtem planerischem und architektonischem Aufwand zu rechnen – etwa durch aus- und überragende Fahrtrampen und -spindeln zur Erschließung, ein geringeres Stellplatzpotenzial durch schräge Anordnung sowie einen dadurch bedingten Mehraufwand durch eine stützenfreie Konstruktion. Die MPB schlägt daher vor, zunächst relativ kostengünstig mit einem befestigten, ebenerdigen Parkplatz zu starten. Dieser könnte mit Kennzeichenerfassung für die Ein- und Ausfahrt ausgestattet werden und gegebenenfalls durch weitere Angebote wie Car-, Bike- und E-Roller-Sharing ergänzt werden. Eine Umsetzung einer bewirtschafteten Parkmöglichkeit sei nach Fertigstellung des Kompaktbahnhofs, voraussichtlich Anfang 2031, möglich.

Eine weiterführende Planung könne erst nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens zum S-Bahn-Halt („Kompaktbahnhof“) und dem Vorliegen des entsprechenden Planfeststellungsbeschlusses erfolgen, da erst dann die endgültig verfügbaren Flächen feststehen. Eine Realisierung des Projekts kommt ohnehin erst nach Fertigstellung des Kompakt-

bahnhofs in Betracht, da die betreffenden Flächen bis dahin als Baueinrichtungsflächen benötigt werden.

Im Rahmen einer vertieften Planung wäre neben der technischen Realisierbarkeit zudem die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Vorhabens zu prüfen. Dabei müssten auch mögliche Fördermittel berücksichtigt werden, um die finanzielle Umsetzbarkeit sicherzustellen.

Die Deutsche Bahn hat grundsätzlich ihre Bereitschaft signalisiert, die Flächen zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung geht derzeit davon aus, dass eine kostenfreie Überlassung der Fläche im Rahmen der Möglichkeiten erfolgen könnte; ein Erwerb durch die Stadt erscheint nach derzeitigem Stand nicht realisierbar.

Die Idee einer Quartiersgarage am zukünftigen „Kompaktbahnhof“ in Neckarau entspricht den vorliegenden Rahmenkonzepten und wird aus verkehrspolitischer Sicht grundsätzlich begrüßt.

Bereits im VEP Neckarau (2003) und nun auch im Masterplan Mobilität 2035+ werden der hohe Stellplatzbedarf und die Notwendigkeit alternativer Parklösungen wie Quartiersgaragen betont. Denn: Die Stadt verfolgt das Ziel, den öffentlichen Raum vor ruhenden Verkehr zu entlasten und Flächen für den Umweltverbund zurückzugewinnen. Nur eben nicht jetzt. Und nicht zu diesem Preis.

nco

WOJTISCHEK
SANITÄR+HEIZUNG
TOBIAS LANZENDORFER

KUNDENDIENST • HEIZUNGEN • GAS-WASSER • INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS • ROHRREINIGUNG • SPENGLEREI • SOLAR

Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung

Tobias Lanzendorfer • B7, 8 • 68159 Mannheim • Tel.: 06 21 / 1 42 40
www.sanitaer-wojtischek.de • E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com

Simon seit 1865
Inh. Yannic Daum
Glaserer + Fensterbau
www.glassimon.de

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glästüren

Die älteste Glaserer in Mannheim, seit 1865
„Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Tel.: 0621-851516
E-Mail: info@glassimon.de
Web: www.glassimon.de

Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!

Oster-Markt mit Ausstellern

Rathaus – Hof und Remise
Samstag
21. März 2026
Beginn ab 11:30 Uhr
Osterdeko und Geschenkideen
Führungen durch das Museum

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Verein Geschichte Alt-Neckarau e.V.
Rathausstraße 1-3, Mannheim-Neckarau

ENDRES & SILVEIRA GbR
Marcus Endres & Dennis Silveira
Friedrichstr. 28, 68199 Mannheim
Tel. 0621-87557796
E-Mail: Info@es-shk.de
www.es-shk.de

IHR MEISTERBETRIEB IN MANNHEIM FÜR

- SANITÄR BADPLANUNG/ SANIERUNG
- GAS & ÖL-FEUERUNG
- WÄRMEPUMPE
- SOLARWÄRMIE
- FERNWÄRMIE
- KLIMAAANLAGEN

avendi

PFLEGE-IMMOBILIE MIT DOPPELTER PERSPEKTIVE.

Investieren in Böhmekirch. Sicherheit genießen in Mannheim.

Mit unserer **Doublette** bieten wir ein besonderes Wohnkonzept: Zwei großzügige Pflegezimmer mit gemeinsamem Vorraum und Bad – mehr Fläche, ideal für Paare oder Menschen, die auch im Pflegefall zusammenbleiben möchten.

Attraktiv für Bewohner. Stark für Kapitalanleger.
Sie investieren in eine moderne Pflegeeinrichtung in Böhmekirch – und sichern sich gleichzeitig ein **bevorzugtes Belegungsrecht** in einer **avendi** Einrichtung in Mannheim für sich oder Ihre Angehörigen.

- 2-Zimmer-Pflege-Apartment mit gefragtstem Grundriss
- Langfristig gesicherte Mieteneinnahmen
- Erfahrener Betreiber: avendi
- 3% Nachlass zum Jahresaufsatz

Nutzen Sie den Preisvorteil und investieren Sie in Qualität mit Perspektive.

Jetzt mehr erfahren!

0621 8607-255 | vertrieb.immobilien@avendi.de

DIRNCKER & SCHNIEDL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Eine Fülle von Kunst

Augenschmaus-Ausstellung in der Matthäuskirche

NECKARAU. Eine „ganz unterschiedliche Fülle von tollen Bildern, Skulpturen, Darstellungen in ganz unterschiedlichen Formen und auch Darstellungen – es ist wirklich wunderbar, was unsere Kunstlehrerinnen und Kunstlehrer an uns an Inspiration in den kreativen Kunstunterricht mit einbringen und noch toller ist es natürlich, wie ihr liebe Schülerinnen und Schüler dann alles entsprechend in die Praxis umsetzt“, so Schulleiter Friso Neumann. Er eröffnete vor einigen Tagen die alljährlich bekannte-Ausstellung des Bach-Gymnasiums in der Matthäus-Kirche. Hier sind aktuell Schülerarbeiten aller Klassenstufen aus dem Fachbereich Bildende Kunst des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums zu sehen. Versprochen ist Spannendes, Genüßliches, Geheimnisvolles und Anregendes. „Wieder haben wir an unterschiedlichen Themen gearbeitet, uns mit vielen Gestaltungsaufgaben auseinander



Auch Skulpturen gehören zur Augenschmaus-Ausstellung.

Foto: Kranczoch

gesetzt, Kleines und Großes, Schwarz-Weißes und Buntes entstehen sehen und insgesamt viele interessante Erfahrungen mit Pinsel, Stift und unterschiedlichen Materialien und Techniken gemacht“, so die Organisatoren.

Noch bis zum 19. März ist die Augenschmaus-Ausstellung nun in der Matthäus-Kirche zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr im Rahmen der Offenen Kirche und jeweils vor und nach den Gottesdiensten. *nco*

Mobile Erfolgsgeschichte am Ende

Neckarau: fips-Angebot zum 15. Februar 2026 eingestellt



Auch am Friedhof Neckarau waren fips-Fahrzeuge stationiert.

Foto: Kranczoch

MANNHEIM/NECKARAU. Noch vor ziemlich genau einem Jahr schrieb die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rvn) von der „Erfolgsgeschichte fips“. Zusätzlich zu den Fahrgastzahlen für Bus und Bahn ließ sich „eine steigende Nachfrage nach dem flexiblen individuellen Personen-Shuttle fips feststellen. So buchten Im Jahr 2024 rund 150.000 Fahrgäste eine Fahrt – eine Verdreifachung der Nachfrage des Vorjahres“, teilte die rvn am 31. Januar 2025 mit. Jetzt stellte das Unternehmen das Flexible On-Demand-Shuttle-Angebot zum 15. Februar 2026 im Mannheimer Süden (Neckarau, Casterfeld, Pfingsberg, S-Bahnhof Arena/Maimarkt) sowie in Seckenheim ein. Die Anpassungen seien „eine Reaktion auf die geänderte Nachfrage sowie die angespannte finanzielle Situation im ÖPNV und bei den Kommunen“, teilt die rvn mit. „Die rvn hat darauf geachtet, dass in Gebieten, in welchen fips nicht mehr verkehrt, eine gute Anbindung durch bestehende Bahn- und Buslinien vorhanden ist. Im Mannheimer Süden besteht mit zwei paral-

lelen Stadtbahnlinien sowie durch die tangentialen Buslinien 40, 45 und 50 sowie die Linie 61 bereits ein sehr gutes Angebot, weshalb auch die Auslastung von fips hinter den Erwartungen blieb“, so die rvn weiter. Die Angebotsänderungen ermöglichten nun eine nachhaltigere und effizientere Nutzung bestehender Ressourcen auf Basis der bisher im Probebetrieb von fips gewonnenen Erkenntnisse. Seit Jahren ermittelt die rvn die Zahl ihrer Fahrgäste in Stadt- und Straßenbahnen sowie Bussen anhand elektronischer Fahrgastzählsysteme. Es handelt sich dabei um kleine Sensoren, die oberhalb der Türen der Bahnen und Busse angebracht sind. Sie erfassen die Zahl der Zu- und Ausstiege und ermitteln so die Zahl der Fahrgäste. Fahrtbuchungen mit fips werden durch die bedarfsgesteuerte Buchung per App erfasst und ausgewertet. Im Sommer 2026 sei zudem geplant, auch Teile des Mann-

heimer Busnetzes „weiter zu verbessern und in diesem Zuge auch das fips-Angebot darauf noch weiter anzupassen.“ Hierüber will die rvn nochmals gesondert informieren. „Aus betrieblichen Gründen müssen allerdings bereits jetzt erste Anpassungen an den Bediengebieten von fips durchgeführt werden.“

Über fips

Der „flexible individuelle Personen-Shuttle“ – kurz: fips - ist seit April 2020 in der Quadratstadt unterwegs und stellte zur Einführung eine gänzlich neue Möglichkeit der Mobilität in Mannheim dar. Als Ergänzung zum bestehenden Angebot der rvn sollte fips ermöglichen, umweltfreundlich die „erste oder letzte Meile“ in der persönlichen Reisekette zu überbrücken. Im Gegensatz zu bestehenden Bahn- und Buslinien verkehrt fips ohne festen Fahrplan und Haltestellen. Alle aktuellen Informationen sind unter www.rvn-online.de/fips verfügbar. *nco*

Ein starkes Zeichen für Vielfalt und Gleichberechtigung

Ausstellung „Black Heroes“ an der Wilhelm-Wundt-Realschule



Interessierte Schüler bei der Ausstellung „Black Heroes“ an der Wilhelm-Wundt-Realschule.

Foto: zg

NECKARAU. An der Wilhelm-Wundt-Realschule war in diesen Tagen die Ausstellung „Black Heroes“ zu sehen, angelehnt an das Jugendsachbuch „Schwarz – Deutsch – Erfolgreich“, herausgegeben von Guy Kabengele und Kerstin Finkelstein. Die Schule ist damit die erste weiterführende Schule der Sekundarstufe I in Mannheim, die diese Ausstellung präsentiert und aktiv in den Schulalltag integriert. Die Ausstellung bot Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Gelegenheit, ein vielfältiges und differenziertes Bild be-

tender schwarzer Persönlichkeiten sowie unterschiedlicher Lebensrealitäten kennenzulernen. Ziel war es, Vorurteile abzubauen, das Bewusstsein für gesellschaftliche Vielfalt zu stärken und die Bedeutung von Gleichberechtigung und Respekt im schulischen Miteinander zu fördern.

Initiiert wurde die Ausstellung durch die Lehrerin Astrid Hugenschmidt, die das Projekt an die Wilhelm-Wundt-Realschule geholt hat, da sie den pädagogischen Mehrwert sowie die gesellschaftliche Notwendigkeit einer solchen Ause-

ndersetzung mit Vielfalt und Repräsentation deutlich gesehen hat. „Wir wollen Jugendliche sensibilisieren und Vielfalt sichtbar in unseren Schullatag bringen“, betont Schulleiter Matthias Nuß. Die Ausstellung versteht sich dabei nicht als isoliertes Projekt, sondern als Ausgangspunkt für eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen Vielfalt, Identität, Geschichte und gesellschaftliche Teilhabe.

Begleitend zur Ausstellung wurde das Thema fächerübergreifend im Unterricht aufgegriffen. In verschiedenen Un-

terrichtsfächern setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Inhalten auseinander; passende Unterrichtsmaterialien standen den Lehrkräften hierfür zur Verfügung.

Mit der Präsentation der Ausstellung „Black Heroes“ setzte die Wilhelm-Wundt-Realschule ein klares Zeichen für eine offene, diskriminierungssensible Schulkultur und unterstrich ihren Anspruch, junge Menschen zu einem respektvollen und verantwortungsbewussten Umgang in einer vielfältigen Gesellschaft zu befähigen, so die Organisatoren. *red/nco*



Das Medienberatungsteam in Mannheim-Neckarau, sucht Verstärkung:

Kaufmännische/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

Minijob / Teilzeit, auch gerne Quer- und Wiedereinsteiger/in

Ihr Profil

- Freude am Umgang und Kommunikation mit Menschen
- Eigeninitiative - selbständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit in hektischen Zeiten
- Erfahrung im Verlagsbereich wären von Vorteil, aber keine Voraussetzung

Wir bieten

- Interessantes Arbeitsgebiet
- Team in angenehmer Atmosphäre
- Angemessene Bezahlung

OPTION: Es besteht die Möglichkeit längerfristig die Tätigkeit der Anzeigenberatung in der Selbstständigkeit zu führen.

Medienberatung Karin Weidner
Tel.: 0621-821689
Mob.: 0172-7528062
E-Mail: Anzeigenberatung@karin-weidner.de
Anzeigenleitung Verlag SOS Medien

Neckarau-Almenhof-Nachrichten
Sackenheim-Rheinau-Nachrichten
Mannheimer-Stadtreil-Nachrichten
Nord-Nachrichten

Ihr Team 24
Pflegedienst

Pflegedienst gesucht?

Selbstbestimmt leben - wir sind an Ihrer Seite

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft und Entlastung

Wir begleiten und unterstützen Sie dabei, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es sich wünschen - mit Respekt und Verständnis für Ihre individuelle Situation.

Rufen Sie uns an
0621 / 180 622 16

Ihr Team 24 Pflegedienst GmbH
K1, 2
68159 Mannheim
www.ihrteam24.de
Mo-Fr 9-17 Uhr

Mehr Infos unter:

Sondermeldung: 14. März 2026 letzter Tag im großen

RÄUMUNGSVERKAUF

Letzmalige radikale Reduzierungen:

Alle Matratzen **1/2 Preis**

Alle Bettgestelle **1/2 Preis**

Alle Lattenroste **1/2 Preis**

Alle Daunendecken **1/2 Preis**

Alle Faserdecken **1/2 Preis**

Alle Daunen-Kopfkissen **1/2 Preis**

Alle Faser-Kopfkissen **1/2 Preis**

Alle Boxspringbetten **1/2 Preis**

***** Angebote gelten für in der Ausstellung vorhandene Waren*****

Bölinger + Stüber GmbH
Im Morchhof 36
68199 Mannheim
Tel. 0621 86401

www.boelinger-stueber.de
Mo. bis Fr. 9.30 bis 18.30 Uhr
Sa. 10 bis 16 Uhr

Wichtige Kundeninformation:

„Viele haben die Gelegenheit bereits genutzt, doch es ist noch viel Schönes und Wertvolles vorhanden. Damit das auch noch seinen Platz findet, und wir es nicht nochmal anpacken müssen, machen wir ihnen hiermit ein letztmaliges unschlagbares Angebot!“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

BÖLINGER + STÜBER



Stefan Stüber und Team

Landtagswahlen Baden-Württemberg



BÜRGER HABEN DIE WAHL

ZWEI STIMMEN ENTSCHIEDEN ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG DES NEUEN LANDTAGS

MANNHEIM/STUTTGART Am 8. März wird in Baden-Württemberg ein neuer Landtag gewählt. Dann geht die Ära von Winfried Kretschmann, dem ersten grünen Ministerpräsidenten und dienstältesten Landesvater, zu Ende. Rund 7,7 Millionen Einwohner, darunter 200.000 Mannheimerinnen und Mannheimer, können dann bestimmen, wer „THE LÄND“ in den kommenden Jahren gestalten darf. Zum ersten Mal gilt ein reformiertes Wahlrecht mit zwei Stimmen und einem Wahlalter ab 16 Jahren. Die Stadtteilzeitungen von SOS Medien haben den Kandidierenden der im Mannheimer Gemeinderat vertretenen Gruppierungen Gelegenheit zu einer kurzen Vorstellung gegeben und nach den politischen Schwerpunkten und Zielen für Mannheim gefragt. Die Reihenfolge sowie die Angabe von Namen, Alter und Beruf entsprechen der Öffentlichen Bekanntmachung des Amtsblatts vom 22. Januar 2026. sts

Die digitale Ausgabe des Amtsblatts ist unter diesem Link zu finden: www.mannheim.de/amtsblatt

WICHTIGE INFOS

WAHLBENACHRICHTIGUNG

Alle Wahlberechtigten haben bis spätestens 15. Februar ihre persönliche Wahlbenachrichtigung an die Wohnungsanschrift erhalten. Wer keine Wahlbenachrichtigung bekommen hat, sollte dies unverzüglich beim Wahlbüro telefonisch unter 0621 293-9566 überprüfen lassen, da andernfalls die Gefahr besteht, dass nicht gewählt werden darf.

BRIEFWAHL

Der Briefwahlantrag ist wie gewohnt auf der Wahlbenachrichtigung vorge druckt. Noch bequemer geht es mit dem Online-Briefwahlantrag auf www.mannheim.de/wahlen oder durch die Nutzung des QR-Codes auf der Wahlbenachrichtigung. Bei persönlicher Abholung von Briefwahlunterlagen hilft eine vorherige telefonische Terminvereinbarung.

WAHLBÜRO

Das Wahlbüro hilft bei allen Fragen rund um die Wahl, gibt aber keine Wahlempfehlungen. Es wird als Lehrbetrieb mit den Verwaltungsauszubildenden der Stadt Mannheim geführt und ist unter der Postanschrift: Stadt Mannheim – Wahlbüro, 68119 Mannheim oder per Telefon 0621 293-9566 zu erreichen.

In der Woche vom 2. bis 6. März gelten diese Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 15 Uhr. zg/sts

Weitere Informationen gibt es hier: www.mannheim.de/wahlen



DIGITAL INFORMIERT: DIE WAHLINFO-APP

MANNHEIM. Die Wahlinfo-App der Stadt Mannheim bietet unmittelbaren Zugriff auf umfangreiche Informationen. Sie informiert über grundlegende und aktuelle Themen, erinnert mithilfe von Push-Nachrichten an wichtige Termine und beantwortet viele Fragen, zum Beispiel: Wann findet die Wahl statt? Wie kann ich per Briefwahl wählen? Was, wenn ich kurz vor der Wahl umziehe? Wie lauten die amtlichen Endergebnisse? Die barrierearme Anwendung ist für Android und iOS unter dem Kurzlink <https://kurzlinks.de/trcp> oder mit dem abgebildeten QR-Code erhältlich. Die kostenlose Anwendung der App-Plattform appack ist ein Produkt der vmapit GmbH mit Sitz in Mannheim. Das ehemalige Startup zählt heute zu den größten App-Entwicklern im deutschsprachigen Raum. zg/sts

KANDIDIERENDE FÜR DEN WAHLKREIS 36

Der Wahlkreis 36 Mannheim II umfasst die Stadtbezirke Feudenheim, Friedrichsfeld, Innenstadt/Jungbusch, Lindenhof, Neckarau, Neuostheim/Neuhermsheim, Rheinau, Schwetzingen/Oststadt und Seckenheim.

GRÜNE

ELKE ZIMMER
geboren 1966, Landtagsabgeordnete
<https://elkezimmer.de/ltw26/>

„Politik mit Mut und auf Augenhöhe – das brauchen wir gerade in unruhigen Zeiten. Ich will weiterhin dafür sorgen, dass wirtschaftliche Vernunft, soziale Gerechtigkeit und ökologische Verantwortung unsere Landespolitik prägen und eine starke Stimme für Mannheim sein: für bezahlbares Wohnen, Tempo 30 innerorts, ein gebührenfreies letztes Kindergartenjahr und gute medizinische Versorgung. Mit Cem Özdemir als Ministerpräsidenten sorgen wir für Stabilität und eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder.“

CDU

SENGÜL ENGELHORN
geboren 1975, Dipl.-Betriebswirtin (FH)
<https://s-engelhorn.de>

„Bildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben und echte Chancengerechtigkeit. Ich setze mich für starke Schulen, individuelle Förderung und beste Zukunftsperspektiven für unsere Kinder ein. Gleichzeitig brauchen wir eine starke Wirtschaft als Grundlage unseres Wohlstands – mit sicheren Arbeitsplätzen, Innovation, Digitalisierung und weniger Bürokratie. Integration gelingt durch Sprache, klare Regeln, Respekt, Anerkennung und gemeinsame Verantwortung für ein starkes Miteinander in unserer Gesellschaft. Gemeinsam schaffen wir Zukunft.“

SPD

DR. BORIS WEIRAUCH
geboren 1977, Landtagsabgeordneter, Rechtsanwalt
<https://borisweirauch.de/>

„Mannheim braucht eine starke Stimme im Landtag. Seit 2016 setze ich mich als Abgeordneter mit Nachdruck für Sie und unsere Stadt ein: für eine wohnortnahe haus- und fachärztliche Versorgung, den Erhalt der Bäume am Rhein-damm, mehr Sicherheit in unseren Stadtteilen, besseren Lärmschutz, moderne Sportinfrastruktur oder in zentralen Fragen des Wirtschafts- und Strukturwandels. Vieles haben wir erreicht – aber es bleibt viel zu tun. Dafür bitte ich am 8. März 2026 erneut um Ihr Vertrauen.“

FDP

KATHRIN KÖLBL
geboren 1963, Wirtschaftsprofessorin
<http://Prof-koelbl.de>

„Als Mannheimerin setze ich mich für eine moderne Bildungspolitik ein, die Chancengerechtigkeit und individuelle Förderung miteinander verbindet. Wir brauchen in Mannheim zuverlässige Betreuungszeiten in unseren Kitas und Schulen, eine schnelle, digitale Kita-Platzvergabe und top ausgestattete Schulen und Hochschulen. Wir wollen das gegliederte Schulsystem stärken und die berufliche Bildung attraktiver machen. Dazu stehe ich für eine wachstumsorientierte, bürokratiearme Wirtschaftspolitik und für eine auch für Eigenheimbesitzer faire Grundsteuerreform.“

AFD

RÜDIGER ERNST
geboren 1972,
wiss. Mitarbeiter

„Als langjähriger Stadtrat kenne ich die Probleme der Bürger. Meine Ziele für Mannheim sind: Gasnetz in Mannheim erhalten – Wahlfreiheit beim Heizen. Erhalt des Großkraftwerkes Mannheim – für bezahlbare Energieversorgung. Stopp der Deindustrialisierung – CO2-Steuer abschaffen. Illegale Einwanderung beenden – Ausreisepflichtige abschieben. Verbrenner erhalten – Automobilindustrie retten. Für mehr Sicherheit und Ordnung – Polizei stärken.“

DIE LINKE

ISABELL FUHRMANN
geboren 1969, BDSM-Sexualberaterin
<http://isabell.menschenzuerst.de>

„Mannheim muss bezahlbar und sozial bleiben. Ich setze mich für kostenfreie Kitas, bezahlbare Mieten durch einen Mietendeckel, mehr sozialen Wohnungsbau und gute Arbeitsbedingungen mit Tariflohn ein. Gute Gesundheitsversorgung und eine starke Pflegeinfrastruktur dürfen keine Frage des Geldeutels sein. Politik muss das Leben der Menschen konkret verbessern.“

FREIE WÄHLER

THOMAS ROLKE
geboren 1973, Dipl.-Musiker, Geschäftsführer
<https://freiewaehler-bw.de/kandidaten-landtagswahl-2026/thomas-rolke>

„Für Mannheim setze ich auf bürgernahe, ideologiefreie Lösungen: kostenlose Kita-Plätze, kleinere Schulklassen (max. 24), mehr Lehrkräfte und digital funktionierende Schulen. Eine mittelstandsfreundliche Wirtschaft mit weniger Bürokratie, Planungs- und Rechtssicherheit sowie Investitionen in Infrastruktur. Dazu ein handlungsfähiger Rechtsstaat: mehr Personal und moderne Ausstattung für Polizei / Justiz, schnelle Verfahren, Schutz vor Extremismus – besonderer Schutz für Frauen und Kinder.“

WEITERE WAHLVORSCHLÄGE

VOLT- BEATE BETGEN
geboren 1973, Gesundheits- und Krankenpflegerin

EINZELBEWERBER

AYHAN SABAH
geboren 1999, Student

BSW - MATO ORŠOLIČ
geboren 1993, Sicherheits- unternehmer

Eine Übersicht der Kandidierenden für den Wahlkreis 35 (Mannheim I) gibt es in den Nord-Nachrichten. Alle Zeitungen von SOS Medien sind als kostenlose E-Paper unter www.Stadtteil-Portal.de zu finden.

Die Landeslisten der Parteien sowie weitere Infos zu Wahlsystem und Wahlprogrammen stellt die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg auf ihrer Internetseite <https://www.landtagswahl-bw.de/> zur Verfügung.

Fotos: Parteien/Privat, Grüne (c) Sylviane Brauer, Die Linke (c) Nutsproduction

PROF. KATHRIN KÖLBL
UNSER LAND WIEDER ERFOLGREICH MACHEN.

AN 0.3. ZWEITSTIMME FDP

Mannheim FDP

Publiche Werbung/12.2.21
FDP Mannheim
© 2021 FDP Mannheim



DER WAHL-O-MAT: ABSTIMMEN UND AUSWERTEN

ALLGEMEIN. Der Wahl-O-Mat will Interesse an Politik wecken und über Parteien und deren Programme informieren. Alle 21 Parteien, die zur Landtagswahl antreten, sind im Wahl-O-Mat vertreten. 38 Thesen greifen landespolitische Themen auf und können jeweils mit Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung bewertet werden. Die Antworten und Erläuterungen zu den 38 Thesen sind von den Parteien selbst formuliert.

Der Wahl-O-Mat wird von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) angeboten. Das interaktive Tool erreichte bei der Landtagswahl 2021 mehr als 1,8 Millionen Nutzer.

Die aktuelle Version ist online unter www.wahl-o-mat.de und in den App Stores verfügbar.

zg/sts

Landtagswahl am 08.03.2026 beide Stimmen GRÜN!

CHRIS RIHM UND ELKE ZIMMER
Für Mannheim Nord und Mannheim Süd

Politische Werbung unter Verwendung von Targeting auf der Grundlage von personenbezogenen Daten. Sponsor: Bündnis 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Mannheim südlich des Landtagswahlbezirks 35 in Baden-Württemberg | Impressum: www.mannheim.de/imp



Anzeigensonderveröffentlichung

FIT + CHIC INS FRÜHJAHR

UTA RIEGGER
Ernährungscoach

Gesunde Ernährung
Leicht gemacht

Neugierig?
Melde Dich zum kostenlosen Kennenlernen:

info@uta-riegger.de
Coaching beim Spaziergang im Waldpark / Mannheim oder online

Dipl. Ernährungswirtschaftlerin & Ernährungscoach für intuitive Ernährung

Einfach essen ohne Diäten, Regeln und Frust?
Entdecke intuitives Essen für Dich!

Gesund, glücklich und frei!
Erlebe ein völlig neues Körpergefühl!

UTA RIEGGER: ESSEN MIT GENUSS – GESUND DURCH DEN TAG



NECKARAU. Intuitives Essen ist ein Ernährungsansatz, bei dem man sich an den körpereigenen Signalen von Hunger und Sättigung orientiert, anstatt sich an Diätplänen oder Regeln zu halten. Ziel ist es, eine gesunde Beziehung zum Essen, zum eigenen Körper und zum Wohlbefinden aufzubauen, indem man lernt, wieder auf das Bauchgefühl zu hören. Es bedeutet, alle Lebensmittel zu erlauben, sich auf die Bedürfnisse des Körpers zu konzentrieren und die Verbindung zu

den eigenen inneren Signalen wiederherzustellen. „Erleben Sie, wie Sie mit unkomplizierten Rezepten und cleverem Ernährungswissen kraftvoll durch den Tag gehen. Entdecken Sie, was Ihrem Körper wirklich guttut und lernen Sie, wie intuitives Essen funktioniert“, sagt Ernährungscoach Uta Riegger und verspricht alltagstaugliche und smarte Genuss-Ideen, die Körper und Geist stärken. pm/red

Weitere Infos unter
www.uta-riegger.de

POWER STATT ERSCHÖPFUNG NEUE KRAFT TANKEN MIT DER RICHTIGEN NÄHRSTOFF-BALANCE IM KÖRPER

ALLGEMEIN. Wo ist sie nur hin – die Leichtigkeit des Seins? Die Frage stellt sich so manchem, wenn Morgen für Morgen aus dem Spiegel ein müdes Gesicht zurückschaut, die Haare kraftlos herunterhängen und womöglich auch der Rücken schmerzt. Kommen tagsüber Symptome wie Nervosität, Stressempfindlichkeit oder Konzentrationsprobleme hinzu, kann es auch daran liegen, dass der Körper wahrscheinlich übersäuert ist. Denn unser Level an Vitalität hängt auch vom Säure-Basen-Haushalt ab.

Dazu erklärt Ernährungswissenschaftler Prof. Dr. Jürgen Vormann: „An sich reguliert der Körper den Säure-Basen-Haushalt ständig wie ein strenger Buchhalter über Puffersysteme und Ausscheidung über die Niere. Doch unsere typisch

deutsche Ernährung mit viel Fleisch, Wurst, Milchprodukten, Brot und Nudeln kann dieses Gleichgewicht kippen. Denn diese Lebensmittel werden im Stoffwechsel zu Säure abgebaut.“ Es ist darum gerade bei Dauermüdigkeit und Erschöpfung wichtig, den Speiseplan unter die Lupe zu nehmen und auf ausreichend basische Lebensmittel zu achten. Das sind beispielsweise Kartoffeln, Gemüse, Obst, Kräuter, Pilze, Keimlinge, Samen, Mandeln und Nüsse.

Saures wie Zitronen, Limonen, Orangen oder Grapefruits macht übrigens nicht sauer. Ganz im Gegenteil. Durch Mineralstoffe, etwa Kalium und Magnesium, punkten sie sogar auf dem Basenkonto. Auch basische Mineralstoffe wie Basica aus der Apotheke können so zu einem ausgeglichenen Säure-Basen-Gleichgewicht beitragen und zu gefühlter mehr Vitalität. „Studienergebnisse der Charité Berlin zeigen, dass eine 4-wöchige Therapie die Pufferkapazitäten erhöht. Das bedeutet, überschüssige Säure kann besser neutralisiert werden“, so Vormann.

Zudem ist es sinnvoll, Säurebildner, also Brot, Pasta, Käse, Fleisch oder Fisch, eine Zeit lang nur in geringen Mengen zu essen. Mehr Tipps, Infos und Rezeptideen dazu finden sich auch unter www.basica.com. Unterstützend sollte man zudem auf Stressausgleich wie Sport und Yoga setzen, auf genügend Schlaf und auf eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme achten. So kann die Müdigkeit bald nachlassen und die Energie zurückkehren. DJD

Neckarauer Narrengilde
„Die Pilwe“ e.V.

Wer ist bereits 3 Jahre alt und hat Interesse, bei unseren Tanzgarden Stoppelhopper (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15) aktiv mitzuwirken? Uniformen werden vom Verein gestellt. Schnupperstunden möglich.

KONTAKT: Tel. 0621-85 85 03 u. Fax 0621-436 282 70
Mail: die.pilwe@web.de · Internet: www.die-pilwe.de

HAIX

VON KOPF BIS FUSS IN HAIX

ARBEITSSCHUHE UND -BEKLEIDUNG

DER ALLROUNDER FÜR DIE FREIZEIT HAIX® STORE HAT FÜR JEDE AKTIVITÄT DEN RICHTIGEN SCHUH



HAIX® verfügt über die modernste Produktion in Europa.

Foto: HAIX

HOCKENHEIM. HAIX® entwickelt und produziert innovative Hightech-Ausrüstung mit Schutz und Funktionen in höchster Qualität. Vor 75 Jahren fügte Firmengründer Xaver Haimerl das X seines Vornamens an die ersten drei Buchstaben seines Nachnamens und begann, im bayerischen Mainburg Wander- und Arbeitstiefel zu fertigen. 1992 entwickelte sein Sohn Ewald Haimerl den ersten Feuerwehrstiefel aus Leder. Vom lokalen Schuhmacherbetrieb hat sich HAIX zum Global Player entwickelt. Heute ist das Unternehmen einer der innovativsten und erfolgreichsten

Hightech-Schuhhersteller der Welt – mit einem Store in Hockenheim – und hat für jede Aktivität den richtigen Schuh im Sortiment.

Mit den neuen „Future Hero“-Modellen bringt HAIX®, der Spezialist für Funktionsschuhe und -bekleidung, jetzt auch Schuhwerk für die Kleinsten ganz groß raus. Entwickelt mit dem gleichen Qualitätsanspruch wie die Modelle für Profis, vereinen die Kinderschuhe Robustheit und hohen Tragekomfort mit kindgerechtem Design. Atmungsaktive Materialien und rutschfeste Sohlen sorgen durch eine entwicklungsgerechte Passform

dafür, dass Kinderfüße bei jedem Abenteuer bestens geschützt werden. Besonders wichtig: Die Schuhe sind leicht, flexibel, einfach an- und auszuziehen und unterstützen den Fuß der Kleinsten schon von Beginn an.

Ab sofort sind die „Future Hero“ auch im HAIX® Store Hockenheim erhältlich und können dort direkt anprobiert und ausprobiert werden. So finden kleine Heldinnen und Helden den passenden Begleiter für ihre täglichen Entdeckungstouren. pm/red

Infos unter
www.haix.com

PILWE-FAMILIE FREUT SICH ÜBER ZUWACHS

NECKARAU. Nach der Kampagne ist vor der Kampagne: „Deshalb suchen wir genau Dich!“, lautet der Aufruf der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“. „Werde ein Teil der Vereinsfamilie und sei in der nächsten Kampagne mit dabei, egal ob als Mitglied der Garde, der Pilwe-Muddis, des Mu-

sikzuges oder des Elferrats. Wir freuen uns auf Dich“, teilen die Pilwe weiter mit und stellen ihre Aktivengruppen vor: Stoppelhopper (3 bis 5 Jahre), Jugendgarde (5 bis 10 Jahre), Juniorengarde (10 bis 14 Jahre), Funkengarde (ab 15 Jahre) und Pilwe-Muddis (Erwachsene). Uniformen werden vom

Verein gestellt. Für Interessierte werden Schnupperstunden angeboten. Die Kontaktaufnahme ist über Pilwe-Präsident Rolf Braun, Telefon 0621 858503, sowie per Mail an die.pilwe@web.de möglich. red/pbw

Infos unter
www.die-pilwe.de

HAIX® Store Hockenheim | Gleisstraße 2 | 68766 Hockenheim
Tel.: 06205/307 19-0 | E-Mail: store-hockenheim@haix.de

Öffnungszeiten: Mo bis Sa: 10–19 Uhr

HAIX store

20€ GESCHENKT!

HAIX® Store Hockenheim | Gleisstr. 2 | 68766 Hockenheim
Öffnungszeiten: Mo bis Sa: 10–19 Uhr

Auf Deinen Einkauf im HAIX Store Hockenheim im Wert von mindestens 100€ bekommst Du bei Vorlage dieses Abschnittes 20€ auf den Gesamtbetrag erlassen. Nur einmal pro Person einlösbar. Gültig bis 30.06.2026.

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaseri Bleibinhaus ehem. Kuhn
 Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
 Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
 MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834
 info@glaseri-bleibinhaus.de • www.glaseri-bleibinhaus.de
 Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Hausmeisterservice Eckerl

Unsere Leistungspalette:

- Reinigungsarbeiten
- Treppenhausreinigung
- Gartenarbeiten
- Mülltonnenservice
- Bauendreinigung
- Trockenbau- und Malerarbeiten
- Gerne auch Gesamtpaket zur Betreuung Ihrer Häuser

Hausmeisterservice Eckerl -
 Sporwörthstraße 7 • 68219 MA-Casterfeld
 Telefon 0621/86258604 + Mobil 0162 2060780
 E-Mail: angela.eckerl@gmail.com

foodwatch®
 die essensretter

Damit drin ist, was draufsteht!



Jetzt foodwatch fördern!

www.foodwatch.de/mitglied-werden

STRUWE
 SANITÄR • GAS
 WASSER • HEIZUNG
 ROHR- UND KANALREINIGUNG
 KOMPLETTBÄDER
 einschl. Fliesenarbeiten

Sigmund-Schuckert-Str. 22
 68199 Mannheim

0621 853200
 www.sanitaer-struwe.de

Das Dach von Fach!

MANNHEIM
Grünwald
 DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
 Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's was auf's Dach!

Ausgezeichnet vom TÜV mit Gütesiegel Busreisen
Alle Reisen mit Taxizubringer
 Bequem von der Haustür zum Bus

müller
 Reisebüro • Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG

AN OSTERN IN DIE SONNE ausschließlich im 4*Hotel

| | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 31.03.-06.04. GARDASEE | 03.04.-06.04. BAD WILDUNGEN |
| 02.04.-07.04. WESERBERGLAND | 01.04.-08.04. BAD KISSINGEN |
| 03.04.-06.04. LEIPZIG | 03.04.-06.04. MÜNCHEN |

03.04.-08.04. COMER SEE 4* NH Hotel OSTERN ab € 999-
 19.05.-24.05. 4*Hotel, alle Zimmer Seeblick, HP, Ausflüge Schifffahrt uvm. € 999-
 11.04.-25.04. ANDALUSIEN 15 Tage ab € 2475-
 Mit Barcelona, Cordoba, Granada, Jerez, Sevilla, Ronda, Gibraltar, Alhambra, HP uvm.
 14.04.-21.04. BAD FÜSSING CLUB HOTEL JUWEL ab € 1063-
 04.10.-11.10. HP, Teatime, Getränke z. Essen, Thermenwelt Bad Füssing, Ausflüge
 19.04.-30.04. KROATIEN EXCLUSIVE 5*Hotel 12 Tage ab € 1555-
 HP, Ausflüge, Split, Trogir, Bootsfahrt, Goldenes Tal, Hallenbad, Wellness uvm.
 25.04.-02.05. INSEL ELBA TOSKANISCHE PERLE ab € 1079-
 4*Hotel Ausflüge, Bootsfahrt, HP, Eintritt Villa Napoleon, Weinprobe, Pool uvm.
 26.04.-02.05. KLEINWALSERTAL HP, Mittagssnack, Ausflüge, Hallenbad ab € 925-
 03.05.-08.05. ABTENAU 4*Hotel Post, HP, Hallenbad, Pferdekutsche, Ausflüge € 799-
 30.04.-04.05. SAISONERÖFFNUNG BAD ISCHL € 799-
 4* GRAND HOTEL ELISABETH Hallenbad, Sauna, Sankt Wolfgang, HP uvm.
 03.05.-10.05. Insel JUST 03.05.-10.05. Insel FEMARN
 24.05.-03.06. Insel USEDOM 25.05.-31.05. Insel SVLT
 02.05.-07.05. FLUSSKREUZFAHRT VON DEN GRACHTEN ZU DEN FRIESEN
 MS Elegant, alle Ausflüge, umfangr. Volp., Getränkepaket u. Hafentaxe im Preis
 03.05.-10.05. BLUMENRIVERA 04.05.-11.05. SARDINIEN
 07.05.-13.05. LAGO MAGGIORE 08.05.-11.05. HAMBURG Hafengeburtg.
 09.05.-16.05. ELLMAU 4*Hotel inkl. Getränke ab € 1145-
 06.06.-13.06. HP, Getränke z. Essen, Hallenbad, Sauna, Ausflüge + 12.09.-19.09.
 14.05.-23.05. IRLAND Bus Schiff 10 Tage ab € 2099-
 4*Hotel, HP, Besichtigung-Eintritte, Ring of Kerry, Cliffs of Moher, Dublin, Dingle uvm.

Weitere Reisen im KATALOG kostenlos anfordern 0621-102051 • www.reisen.mueller.de

Neues Drachenboot für den KSC Neckarau

MVV-Sponsoringfonds unterstützt Vereine



Mit einem neuen Drachenboot können die Rhein-Neckar Dragons bald bei Neckarau unterwegs sein. Foto: KSC

NECKARAU. Nach der öffentlichen Abstimmung stehen die Vereine und Institutionen als Gewinner fest: Der Sponsoringfonds des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie AG hat erneut fünf Vereine und Institutionen aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar mit jeweils 2.000 Euro für ihre Projekte im Bereich Nachwuchsförderung und Sport unterstützt. Die Gewinner wurden durch eine öffentliche Abstimmung ermittelt. Darunter auch der Kanu-Sport-Club Mannheim-Neckarau. „Ehrenamtliches Engagement stärkt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Mit unserem MVV-Sponsoringfonds möchten wir Menschen und Vereine unterstützen, die sich mit Herzblut für Sport, Nachwuchsförderung und soziale Projekte einsetzen. Ihre Arbeit inspiriert uns und verdient höchste Anerkennung“, sagte Matthias Schöner, Leiter Ver-

trieb Privat- und Gewerbetunden bei MVV, bei der Übergabe des Sponsoringfonds. Vom 10. Oktober bis 6. November 2025 konnten sich Institutionen um die Förderung bewerben und ihre Vorhaben vorstellen. Vom 27. November bis 3. Dezember 2025 hatte die Öffentlichkeit Gelegenheit, ihre Stimme online in der App „Meine MVV“ abzugeben. In der aktuellen Ausschreibungsrunde hatten sich über 20 Vereine beworben, von denen die fünf mit den meisten Stimmen ausgewählt wurden. Die Rhein-Neckar Dragons des Kanu-Sport-Club Mannheim-Neckarau (KSC) haben dabei 1562 Punkte erreicht. Das Drachenboot-Team des KSC will mit dem Fördergeld nun ein neues Drachenboot beschaffen, um weiterhin regelmäßige Trainings und sportliche Angebote, auch für Schülerinnen und Schüler der benachbarten heilpädagogischen Ganztagschule, zu gewährleisten. „Eines unserer aktuellen Drachenboote ist in die Jahre gekommen. Daher möchten wir mit den Mitteln aus dem MVV-Sponsoringfonds ein neues Boot anschaffen“, bedankte sich Thomas Förster, Fachwart Drachenboot des Vereins, für die Unterstützung.

Der MVV-Sponsoringfonds unterstützt seit vielen Jahren Vereine, Einrichtungen und Initiativen aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar, um kreative und gesellschaftlich relevante Projekte zu fördern. In den Ausschreibungsrunden bewerben sich Institutionen, die sich durch innovative Ansätze und nachhaltige Ideen auszeichnen. Weitere Informationen zum MVV-Sponsoringfonds und den geförderten Projekten sind unter www.mvv.de/sponsoringfonds zu finden.

red/nc

Trotz schwierigem Umfeld positiv gestimmt

MVV verzeichnet Umsatzrückgang / Will aber weiter investieren



Der noch amtierende Ministerpräsident besuchte die MVV-Investition am Neckarauer GKM. Foto: Kranczoch/Archiv

MANNHEIM/NECKARAU. Die MVV Energie AG ist nach eigenen Angaben „erwartungsgemäß“ in das Geschäftsjahr 2026 gestartet. Im ersten Quartal (1. Oktober bis 31. Dezember 2025) beliefen sich die bereinigten Umsatzerlöse des Mannheimer Energieunternehmens auf 1,7 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,9 Milliarden Euro). Hauptgründe für den Rückgang seien niedrigere Großhandelspreise und geringere Gasabsatzmengen gewesen, so das Unternehmen in einer Mitteilung. „Das operative Ergebnis (Adjusted EBIT) lag bei 80 Millionen Euro und damit wie absehbar unter dem Vorjahreswert von 122 Millionen Euro. Die kühlere Witterung hatte einen positiven Einfluss auf das Ergebnis. Eine geringere Anlagenverfügbarkeit im Umweltgeschäft sowie Ergebnisrückgänge im Erzeugungsbereich und im Geschäftsfeld Commodity Services wirkten sich hingegen negativ aus.“ „Unser Start ins Geschäftsjahr 2026 liegt angesichts des an-

spruchsvollen Marktumfelds im erwarteten Rahmen“, sagt Dr. Gabriel Clemens, Vorstandsvorsitzender von MVV. Für das Gesamtgeschäftsjahr bestätigt das Energieunternehmen seine Prognose: MVV geht aus operativer Sicht unverändert davon aus, dass das Adjusted EBIT zwischen 200 und 240 Millionen Euro liegen wird. Parallel treibt die Unternehmenseinheit die aus eigener Sicht „notwendige Transformation des Energiesystems“ voran. Im Berichtszeitraum hat die MVV 206 Millionen Euro investiert – unter anderem in die MVV-Flusswärmepumpe, die mit einer thermischen Leistung von 20 Megawatt aktuell in Deutschland die größte in ein Fernwärmenetz integrierte Wärmepumpe und eine der größten Anlagen dieser Art in Europa ist. Sie versorgt rund 3.500 Haushalte mit klimafreundlicher Wärme aus dem Rheinwasser und spart jährlich rund 10.000 Tonnen CO₂ ein – und habe „damit erneut ein klares Zeichen für eine

nachhaltige Energiezukunft gesetzt.“ Davon überzeugte sich auch im Rahmen seiner Sommer- (und Abschieds-)Tour der noch amtierende baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann im September 2025 (die NAN berichteten). Bei seinem Besuch auf dem Gelände der Großkraftwerk Mannheim AG (GKM) betonte er die Bedeutung solcher innovativen Projekte für die Energiewende. Und: Der Bau einer zweiten Flusswärmepumpe auf dem Gelände des GKM ist bereits in Planung und beauftragt. Sie ist Teil eines Projekts mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von bis zu 200 Millionen Euro, soll mit einer thermischen Leistung von bis zu 165 Megawatt aus heutiger Sicht die weltweit größte Anlage dieser Art sein, im Winter 2028 in Betrieb gehen und dann klimafreundliche Wärme für bis zu weitere 40.000 Haushalte bereitstellen. Beginn der Bauarbeiten für die Anlagen sind für Mitte 2026 geplant.

nc

Events, Emotionen und bunte Eier

Ostermarkt beim Neckarauer Heimatverein

NECKARAU. Zum traditionellen Ostermarkt lädt der Verein Geschichte Alt-Neckarau (VGAN) am Samstag, 21. März, ein. Es wird der 14. Ostermarkt des Vereins rund ums Neckarauer Rathaus und er beginnt um 11.30 Uhr. Die Aussteller bieten Osterdeko und Geschenkkästen an und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Kostenlose Führungen durch das Heimatmuseum beginnen ab 14.30 Uhr. Jahr für Jahr locken viele Aussteller ins Große, mit bunten Eiern und Osterhasen dekorierte Zelt im Rathaushof und in die Remise des Vereins ein. Den Besuchern bietet sich immer ein buntes Bild mit farbigen Osterschmuck- und Blumenarrangements, kreativen Gestecken, Türkranzen, Miniaturen und Bildern, Modeschmuck-Unikaten, genähten Taschen, Osterfiguren aus Pflisch, Stroh und Holz, Gebäck und Schokolade, gebackenen Osterlammern und -häschen, Cremes, Marmeladen, Likören, Saucen, Honig, aber auch künstlerischen Großkarten und edler Keramik. Manche Aussteller sind seit dem ersten Ostermarkt dabei, wie die Jakobshexen rund um Isabella Nohe, die noch von den ersten Gehversuchen auf dem Marktplatz zu erzählen weiß. Um den Appetit der Ostermarkt-Besucher kümmert sich ein rund 30-köpfiges Team ehrenamtlicher Helfer des Vereins, das am Tresen nicht nur fleißig Getränke auschenkt, sondern als kulinarische Spezialität zum Beispiel Kartoffelpuffer mit Lachs oder Apfelmus serviert. Und im ehemaligen Badehaus, das als gemütliches Museumscafé eingerichtet ist, steht für die Besucher immer eine große Zahl selbst gebackener Kuchen zum Kaffee bereit.

nc



Bunte Gestecke beherrschen das österliche Ambiente beim Heimatverein. Foto: Kranczoch

→ KOMPAKT

→ Gemeindeversammlung am Maria Hilf

ALMENHOF. Eine Gemeindeversammlung findet am Sonntag, 1. März, nach dem Gottesdienst an Maria Hilf statt. Unter dem Motto „Lebendige Kirche vor Ort gestalten“ startet der Gottesdienst um 11.15 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Organisatoren zur Gemeindeversammlung mit Vorstellung des Gemeindefortschritts und anschließendem Umtrunk ein.

nc

→ Flohmarkt an Johannis

LINDENHOF. Am Samstag, 28. Februar, findet von 10 bis 14 Uhr im neuen Souterrain im Gemeindezentrum Johannis, Rheinaustraße 21, ein Flohmarkt für gut erhaltene Kleidung, Haushaltsgegenstände und Bücher statt. Annahme für gut erhaltene Spenden: dienstags 15 bis 17 Uhr. Weitere Informationen: Johannisgemeinde, Winddeckstraße 1, Telefon: 0621 28000133, johannis-gemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de; <https://johannis.ekma.de>.

nc

→ Musik zur Verabschiedung des Interimskantors

LINDENHOF. Am Samstag, 28. Februar, findet um 18 Uhr in der Johanniskirche Lindenhof im Abendgottesdienst ein Laudate Dominum mit Musik und Texten bei Kerzenschein zur Verabschiedung von Interimskantor Michael Müller statt. Es musizieren die Johanniskantorei und Gäste, Michael Müller und Claudia Seitz, Orgel, Liturgie und Texte: Pfarrerinnen Susanne Komorowski.

nc

→ Trauercafé im März

ALMENHOF. Trauernde haben oft das Gefühl, dass sie nur noch funktionieren. Wie ist das zu verstehen und was könnte hilfreich sein? Darüber kann man sich im regelmäßig stattfindenden Trauercafé mit anderen Betroffenen austauschen. Das nächste Treffen findet am Sonntag, 15. März, um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Johannis statt.

→ Vernissage im Großen Markussaal

ALMENHOF. Am Sonntag, 1. März, findet um 17 Uhr eine Vernissage im Großen Saal am Markus statt. Ein Grußwort kommt von Martina Egenlauf-Linzer, Pfarrerin der Markuskirche Mannheim; die Einführung übernimmt Francisco Klinger Carvalho, Kurator der Ausstellung, im Gespräch mit Rita Mühlbauer. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch Eva-Maria Simonis (Sopran) und Nicolas Arnold (Klavier).

nc

Stadtteil-Portal.de
 Nachrichten aus Mannheim

Bunte Aufmerksamkeit, die einfach Freude bereitet

Osteraktion der GDS auch in diesem Jahr

NECKARAU. Bunt gefärbte Ostereier haben eine 1.000-jährige Tradition. Was wäre ein Osterfrühstück ohne bunte Ostereier? Vermutlich tröstlos, weil farblos und zudem auch nur halb so wohlschmeckend. Bunte Ostereier gehören einfach zum Osterfest. Genauso ist es mit der Tradition, zu Ostern bunte Eier an Freunde und Verwandte zu verschenken. Der alt hergebrachte Brauch mit starkem Symbolgehalt wandelte sich im Laufe der Zeit. Bunte, verzierte Eier werden zu Ostern nun als Freundschaftsgeschenk und als kleine Aufmerksamkeit überreicht und sollen einfach Freude bereiten.



Auch in diesem Jahr verschenkt die GDS bunte Ostereier.

Foto: Kranczoch

Die GDS führt deshalb auch Jahr für Jahr ihre traditionelle Oster-Aktion durch. Wie so vieles andere hatte GDS-Ehrenvorsitzender Günter Herbst diesen Brauch einst eingeführt, damit die Betriebe die bunten Osterboten als kleines Dankeschön unter ihren treuen Kunden verteilen

können. Im vergangenen Jahr waren es über 6000 Ostereier, und auch in diesem Jahr erhalten alle Mitgliedsbetriebe kostenlos 60 Stück bemalte Ostereier, welche aus Bodenhaltung stammen, die in der Osterwoche als kleines Dankeschön zur Verteilung an die

Kundschaft in den Geschäften und Betrieben ausgelegt werden können. Die Ausgabe der Eier erfolgt am Freitag, 27. März, zwischen 11 und 13 Uhr. Ausgabestelle: Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18, in Neckarau. Mitglieder, die nicht die Möglichkeit haben,

zu dieser Zeit an der Ausgabe teilzunehmen, haben noch am Montag, 30. März, und Dienstag, 31. März, die Möglichkeit, die Eier im Reiseland Atlantis jeweils von 9 bis 13 Uhr sowie von 14.30 bis 18 Uhr abzuholen.

nco

„Gospels zum Mitsingen“

LINDENHOF. Am Mittwoch, 11. März, trifft sich um 20 Uhr im Gemeindezentrum Johannes „Gospels zum Mitsingen“, ein Chorprojekt mit Kantorin C. Seitz. Weitere Probenstermine: 16., 23. und 27. März, jeweils 20 Uhr, und am 28. März um 10 Uhr. Auftritte sollen dann im Abendgottesdienst in der Johanniskirche am 28. März um 18 Uhr und in der Passionsandacht in der Markuskirche am 1. April um 19 Uhr erfolgen.



nco „Gospels zum Mitsingen“ trifft sich im März.

Symbolbild: pixabay

Kress

Kompetenz seit 1969

Heizung – Sanitär – Bad + Design

Kress Heizung-Sanitär

Im Loehr 48 • 68199 Mannheim • Tel.: 0621 - 81 52 45

info@kress-heizung-sanitaer.de
www.kress-heizung-sanitaer.de

Rhein-Neckar Dragons suchen Verstärkung

NECKARAU. Der Drachenbootsport bietet nicht nur ein effektives Ganzkörpertraining, sondern fördert auch Gemeinschaftssinn und den Spaß an der Bewegung in der Natur. Dabei verbindet dieser Teamsport Kraft, Ausdauer und Technik – Eigenschaften, die insbesondere für das Wettkampfttraining wichtig sind. Das bunt gemischte Team der Rhein-Neckar Dragons des Kanu-Sport-Club e. V. Mannheim-Neckarau freut sich über neue Mitpaddlerinnen und Mitpaddler, die Lust haben, sich sportlich zu betätigen und die Herausforderung des Drachenbootsports kennenzulernen. Egal, ob Einsteiger oder erfahrene Paddler – alle sind herzlich



Die Drachenbootler freuen sich auf neue Mitpaddler.

Foto: KSC

willkommen, den Sport auszubücheln. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich per E-Mail

an drachenboot@ksc-neckarau.de zu wenden, um einen Schnuppertermin zu vereinbaren. Das Training findet

das ganze Jahr über statt – sowohl im Sommer als auch im Winter.

red/nco

Markttag

Jeden Do 8 - 15 Uhr & Fr 8 - 13 Uhr

DE BW 0314 EU

Wurst- & Fleischwaren

Qualität aus der Leidenschaft

Unsere Landwirde kennen wir persönlich!

- ✔ Schlachtung in **privatem Schlachthof** in Scheffenz und Bühl (Baden)
- ✔ Fleisch von kleinen regionalen Landwirten

NEU !!!

ab sofort Verkauf auch mittwochs 10 - 13 Uhr

Frisch vom Land: Obst & Gemüse Hans Zeilinger
Informationen & Bestellung unter:
 Tel.: 0621 - 81 59 40
 Fax: 0621 - 81 52 85
 info-muellerfleisch@muellerfleischmannheim.eu

Kennen Sie eigentlich schon unser Unternehmensvideo?

Fabrikationsstraße 18 • MA-Neckarau
www.mueller-fleischundwurstwaren.de

Jetzt schon auf den Sommer freuen

Neckarauer Sommertagsumzug steigt am 28. März

NECKARAU. Noch wagen nur wenige, daran zu denken, aber: Der nächste Sommer kommt bestimmt. Und der wird in Neckarau traditionell vom Sommertagsumzug der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine (IG) eingeläutet. Dieser soll am Samstag, 28. März, steigen und auch in diesem Jahr sind Kitas, Grundschulen und Kindergruppen der Vereine wieder zur Teilnahme als Gruppe aufgerufen und zur Teilnahme eingeladen. Und natürlich kann auch jeder, der den Winter vertreiben und den Sommer begrüßen möchte, am bunten Spektakel teilnehmen. Der Umzug startet um 15 Uhr (Aufstellung: ab 14.30 Uhr) auf dem Neckarauer Marktplatz. Dort werden auch die Stecken und Brezeln verkauft (vereinzelte auch bei Bäckereien).



Der traditionelle Sommertagsumzug in Neckarau findet am 28. März statt.

Foto: Kranczoch/Archiv

Der Zugweg ist noch in Prüfung und Abstimmung. Eventuell gibt es eine neue Zugstrecke, da immer wieder Stimmen aufgekommen sind, der Weg sei für die kleinen Kinder zu lang, wie IG-Vorsitzende Claudia Küstner berichtet. Der wahrscheinliche Zugweg führt vom Marktplatz über Friedrichstraße, Neckarauer Waldweg zum Niederbrüchl-Platz. Mit musikalischer Kapellenbegleitung („Die Gänsemarschmusiker“

unter der Leitung von Benedict Krauss) und Unterstützung vom DRK und der Polizei Neckarau machen sich die Teilnehmer bei (vermutlich) strahlendem Sonnenschein auf den Weg. Mit dem personifizierten Winter in Gestalt des großen Schneemanns (dessen Gewand Anke Sens-Karusset von der Neckarauer Narrengilde die Pilve gerade näht), thronend auf dem Hänger eines historischen Traktors aus der privaten Sammlung

von Achim Ihrig (aus der Geschäftsführung der Firma Diring & Scheidel). Mit dabei wird auch in diesem Jahr wieder die Reitgemeinschaft Neckarau mit ihren Ponys sein, auf denen die Kleinen nach der Winterverbrennung wieder eine Runde reiten dürfen. Eine besondere Rolle wird auch in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Neckarau spielen, die bereits Anfang des Jahres einige Weihnachtsbäu-

me eingesammelt hat, damit das Feuer – also der Schneemann – gut brennt (für die Zwischenlagerung gab es Unterstützung bei einem ansässigen Gärtnereibetrieb). Die Bewirtung übernimmt der Elternbeirat der evangelischen Kita Sonnenblume mit Kuchen und Getränken. Also: Jetzt schon mal auf den Sommer freuen und den 28. März mit einer kleinen Sonne im Kalender markieren.

nco

Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Wir bleiben für Sie vor Ort.

Während andere Banken die Segel streichen, bleibt Ihnen unsere Filiale hier in Neckarau erhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Rheingoldstraße 7.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir sind beim Abschied für Sie da!

Bestattungsinstitut
Abschied

Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen -
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume -
- Bestattungsversorge ohne Bearbeitungsgebühr -
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung -

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungsinstitut-karcher.de

pietät hiebeler Bestattungstradition von 1909

Abschied nehmen und Erinnerung persönlich gestalten.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsversorge.

Friedrichstraße 3-5
68199 Mannheim
mannheim@pietaet-hiebeler.de

Tel.: 0621-84 20 70

www.pietaet-hiebeler.de

Wir sind so frei!

REISELAND
Reise- und Spielzeugmarkt in 68526 Ladenburg

28.02.2026
11:00 - 15:00 Uhr

Carl-Benz-Gymnasium,
Realschulstr. 4

Ankauf - Verkauf - Tausch
Eisenbahnen, Autos u. altes
Spielzeug

Info: 06203/31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg

www.eisenbahnboerse-ladenburg.de

beer hiebeler
BESTATTUNGSHAUS

Tag und Nacht für Sie erreichbar
0621 8430290

Wir sind Ihre Begleiter in Zeiten des Abschieds.

Nicole Gundt und Oliver Glaser sind Ihre Ansprechpartner im Trauerfall.

Bestattungshaus Beer-Hiebeler
Augustanstraße 18 | 68165 Mannheim

0621 8430290

MORASCH

FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

über 100 JAHRE Gärtnerei Morasch

- individuelle Grabgestaltung
- Dauergrabpflege
- Trauerfloristik
- Betreuung und Pflege Parkgräber Neckarau
- Garten Neu- & Umgestaltung
- Außenanlagen / Erdarbeiten
- Dachbegrünung

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58

WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

Nachtklänge mit dem HHV

Konzert am 20. März in der St. Jakobus-Kirche



Der Rheinauer HHV ist zu Gast bei den Nachtklängen.

Foto: Kranczoch/Archiv

NECKARAU. Das Team „Kirche auf dem Weg“ veranstaltet regelmäßig am dritten Freitag im Monat in St. Jakobus, Rheingoldstraße 11, ihr Format Nachtklänge mit Dr. Franz Fritsch an der Orgel. Das letzte Mal begeisterte das junge Vokalensemble „Confluence“ am

16. Januar bei den Nachtklängen die etwa 50 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die nächsten Nachtklänge finden am Freitag, 20. März, mit einem Konzert des Akkordeon-Ensembles des Handharmonikaverbands (HHV) Rheinklang aus Rheinau um 19 Uhr

statt. In diesem Jahr feiert der HHV übrigens sein 90-jähriges Bestehen – unter anderem mit einem Jubiläumskonzert am 14. November unter Mitwirkung von Multitalent Armin Töpel, der schon einmal einen HHV-Auftritt denkwürdig bereichert hatte. nco

„Singend sagen wir danke!“

Projektchor zur Verabschiedung von Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner

ALMENHOF. „Zum 1. April 2026 werde ich in den Ruhestand gehen. Der Schritt fällt mir nicht leicht, ist jedoch für meine Situation nun richtig. Ich freue mich, wenn wir weiterhin sehen“, schreibt Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner. „Verabschiedet werde ich in einem Gottesdienst am

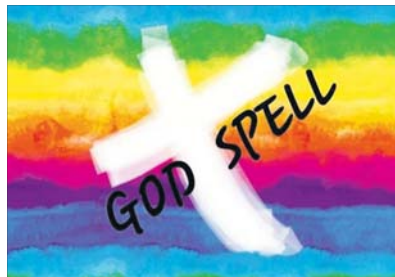
29. März 2026 um 17 Uhr in der Markuskirche“.

Unter dem Motto „Singend sagen wir danke!“ und „Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung des Johannes 21,5) gestaltet ein Projektchor diesen Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner am Sonntag,

29. März, um 17 Uhr in der Markuskirche, Almenhof, musikalisch und probt dafür am 22. und 28. März jeweils von 17 bis 18 Uhr. Anmeldung ist bis 15. März an lara.sender@kbz.ekiba.de oder im Pfarramt (0621 28000-139, suedwest.mannheim@kbz.ekiba.de) erbeten. nco

Chorprojekt mit Musical

„Godspell“ wird am 15. März in der Matthäuskirche aufgeführt



Das Musical „Godspell“ wird am 15. März in der Matthäuskirche aufgeführt.

Graphik: Kooperationsregion AllInE

NECKARAU. Mit viel Enthusiasmus und intensiver Probenarbeit hat der Projektchor um das „Offene Singen“ von St. Jakobus, die Projektband und insgesamt elf Solisten die Musik aus dem Musical „Godspell“ mit der Musik von Stephen Schwartz einstudiert und bereits erfolgreich in Maria-Hilf aufgeführt. Jetzt – am 15. März – ist es in der Neckarauer Matthäuskirche wieder soweit.

Inhaltlich geht es in diesem Stück um zehn junge Men-

schen auf der Suche nach Gott, die dabei über viele Auslegungen des Evangeliums von St. Jakobus stolpern und verunsichert sind. Nach und nach finden sie den Zugang zu Jesu Leben und Wirken und legen das Matthäus-Evangelium auf ihre Weise aus. Sie lassen sich „beeindrucken“ und letztendlich bekehren, was besonders in der Abendmahlszene und der Kreuzigung zum Ausdruck kommt. Vielfältige musikalische Elemente, wie komplexer mehrstimmiger

Chorgesang, ungewöhnliche Ton- und Rhythmusarten für die Musiker sowie herausfordernde Solo-Partien, machen dieses Musikstück zu einem höchst interessanten und mitreißenden Hörerlebnis.

Der Projektchor, die Projektband sowie die Solisten haben sich schon 2015 sehr erfolgreich an das Musical „Jesus Christ Superstar“ gewagt und es mehrmals mit großer Resonanz aufgeführt. Bernd Pfeiffer, der auch schon bei „Jesus Christ Superstar“ die Hauptrolle sang, steht als Jesus wieder im Mittelpunkt der Musik von „Godspell“. Den Gegenpart – Judas – singt Dominik Wrana. Neun weitere Solisten begeistern mit ihren Stimmen und geben den Jüngerinnen und Jüngern ein Gesicht. Und alle Beteiligten freuen sich auf eine weitere Aufführung: „Godspell“ wird am Sonntag, 15. März, 18 Uhr im Abendgottesdienst mit Pfarrerin Regina Bauer und dem Projektchor des offenen Singens St. Jakobus unter Leitung von Una Quentin in der Matthäuskirche aufgeführt. nco

GDS lädt zur Jahreshauptversammlung

Diesmal wieder mit Vorstandswahlen am 28. April

NECKARAU. Die Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau findet am Dienstag, 28. April, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Estragon“, Mühlweg 11, statt. Auf der Tagesordnung steht – neben den Jahresberichten des Vorstandes, der Kasse und der Rechnungsprüfer – in diesem Jahr auch wieder einmal die Wahl des Gesamtvorstandes. Anträge von Mitgliedern, über

die in der Jahreshauptversammlung ein Beschluss gefasst werden soll, sind sieben Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vorsitzenden Bernd Schwinn (ReiseLand Atlantis, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Telefon 0621 8411210, Fax: 0621 8411211, Mobil: 0172 6182837, E-Mail: schwinn@atlantis90.de) einzureichen.

Weiterhin soll es einen Vortrag zum Thema „Information zu den Gefahren von künstlicher Intelligenz (KI)“ geben, das weitere Jahresprogramm 2026 soll besprochen werden – inklusive dem Jubiläum „50 Jahre NAN“.

Mit Rücksicht auf die Geschäftszeiten der Mitglieder lädt die GDS die Teilnehmer zu einem Abendessen ein. „Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen“, so der GDS-Vorsitzende Bernd Schwinn. nco

FÜR SIE HIER VOR ORT

Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erdigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren
Bestattungsversorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieber weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrmerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB | KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regletechnik
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Wartung von Klimaanlage

25 Jahre

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Innstraße 17, 68199 Mannheim
Telefon 06 21/3 99 93 600
E-Mail: kundendienst@energieremp.de
www.energieremp.de

Heizung
Klima
Sanitär
Elektro

UNSER TEAM VOR ORT



Nicolas Kranczoch
(Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de



Karin Weidner
(Anzeigenleitung)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: anzeigenberatung@karin-weidner.de

UNSERE TERMINE 2026

| Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss) | Themen der Sonderseiten |
|---|-----------------------------------|
| 27. März (16. März) | Ostern |
| 24. April (13. April) | Rund ums Haus |
| 15. Mai (04. Mai) | Tradition - Innovation |
| 12. Juni (01. Juni) | Sommer - Sonne - Lifestyle |
| 3. Juli (22. Juni) | Sommereinkauf / Freizeit |
| 21. August (10. August) | Freizeit |
| 11. September (31. August) | Goldener Herbst / Kerwe Neckarau |
| 9. Oktober (28. September) | Gesundheit |
| 6. November (26. Oktober) | Lange Nacht der Kunst und Genüsse |
| 27. November (16. November) | Advent / Essen & Trinken |
| 18. Dezember (07. Dezember) | Weihnachten |

Auf Wiedersehen am 27. März